

## Homiletik

90304230 „Die Pforten der Auslegung sind uns niemals verschlossen.“ (Maimonides). *Schriftpredigt als Offenes Kunstwerk* Schöttler

MT 21B (LP 2,5)

Vorlesung mit Übung, 2 SWS, Do 14-18, RelPäd 2, Jesuitenstr. 13

**Beginn:** 16.04.2020

[weitere Termine: 23.04.; 14.05.; 28.05.; 25.06.; 02.07.2020]

- I. In dieser Lehrveranstaltung wird im Wechselspiel zwischen Impulsreferaten (des Dozenten und der Studierenden) und praktischen homiletischen Übungen, ausgehend vom Bibeltext und unter Beachtung der Prinzipien der Rezeptionsästhetik, der Weg vom Text zur Predigt gegangen werden. Die Lehrveranstaltung lebt von diesem Zusammenspiel homiletischer Theorie und praktischer Einübung.  
*Ziel* ist die Erarbeitung einer Predigt, deren kritische Reflexion durch entsprechende bibeltheologische Überlegungen sowie homiletische und rezeptionsästhetische Theorien eröffnet wird. Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft erwartet, eine eigene Predigt zu erarbeiten und diese in der Lerngruppe zu halten.  
Nach Abschluss der Lehrveranstaltung ist ein *Essay* zu schreiben, das den Erarbeitungsprozess der Predigt und diese selbst dokumentiert und in deren Reflexion des konkreten "Werkstücks" der Predigt die homiletischen, exegetischen, rezeptionsästhetischen und anderen Theorieteile der Lehrveranstaltung anwendungsbezogen einfließen.
- II. ➤ Eco, Umberto: Das offene Kunstwerk [1962], Frankfurt a.M. 1977 u. ö. (stw 222).  
➤ Schöttler, Heinz-Günther: "Der Leser begreife!" Vom Umgang mit der Fiktionalität biblischer Texte, Münster 2006, 13-33.  
➤ Schöttler, Heinz-Günther: "Vera theologia est practica" (Martin Luther). Theologie als topologische Wissensform in einer Welt als fragiler "topos" der Gottesbegegnung, in: Först, J. / Ders. (Hgg.), Quo vadis, theologia? Neue Perspektiven auf Religion in der späten Moderne, Münster 2009, 107-150.  
➤ Först, Johannes / Schöttler, Heinz-Günther: Erzählen: erinnern und entwerfen. Ein nachmetaphysischer Diskurs über Gott und die Menschen, in: B. Laux (Hg.), Heiligkeit und Menschenwürde. Hans Joas' neue Genealogie der Menschenrechte im theologischen Gespräch, Freiburg-Basel-Wien 2013, 181-207.  
➤ Weitere Literatur wird im Verlauf der Lehrveranstaltung an gegebenem Ort angegeben.

Prüfungsrelevante Studienleistung (Essay).